

Intensivkurs Trauerredner vom 01.03.2008 – 12.06.2008



Ute Boggasch (Brandenburg)

- Meine sprachliche Wahrnehmung ist geschult, indem Aspekte der Trauerrede erörtert wurden und einzelne Formulierungen durch Feedback der Gruppe andere Verstehens- und Sinngehalte beförderten (eine eminent wichtige Hilfe und Übung!)
- Sprach- und Atemübungen gefielen mir gut
- Als Trauerrednerin bin ich nicht nur für die Rede, sondern auch für die Gestaltung der Trauerfeier verantwortlich (Symbole und Rituale)

Kerstin Killisch (Mecklenburg-Vorpommern)

- Ich fühle mich gut darauf vorbereitet
- Ausbildung hat mich bestärkt, als Trauerrednerin tätig zu werden
- Nehme vieles in mein Leben mit hinein

Gerrit Hargus (Schleswig Holstein)

- Vielfältige Aufgaben der Gestaltung einer Trauerfeier
- Die Erfahrung, Bestattungsgespräche einzuüben und die individuelle Gestaltung der Trauerfeiern zu praktizieren, hat mich auf meinem Weg ermutigt
- Wahrnehmen psychologischer Aspekte der Trauer und der Tätigkeit als Trauerredner

Andrea Hambörger (Niedersachsen)

- Trete meine Tätigkeit als Trauerrednerin mit umfangreichen Wissen an
- Wichtig war für mich die Selbsterfahrung, aber auch die intensive Arbeit in der Gruppe



Andreas Reichelt (Sachsen Anhalt)

- Mir sind meine Stärken bewusst geworden
- Auch die Defizite, an denen ich arbeiten will

Gabriele Haas (Brandenburg)

Wichtig fand ich für mich:

- Mein gestärktes Selbstvertrauen
- Mut in die eigenen Fähigkeiten
- Durch das erworbene Wissen mehr Verständnis für andere zu gewinnen

Halina Stark (Mecklenburg-Vorpommern)

- Der Intensivkurs gab mir wichtige Hinweise für die Gestaltung der Rede
- Die Einheit Stimm- und Atemtherapie hat mir besonders gefallen
- Konstruktive Arbeit während der gesamten Zeit (sehr ausgefüllt und informativ)
- Hat mich weitergebracht